



## **SARS-CoV-2 (COVID-19); Verhalten im Verfassungsgerichtshof**

Zur Verhinderung der Verbreitung von COVID-19 gelten im Verfassungsgerichtshof folgende Regeln:

### **1. Abstand**

Zu anderen Personen ist ein Abstand von **mindestens einem Meter** einzuhalten. Auf die Einhaltung dieses Mindestabstands ist auch bei der Sicherheitskontrolle, im Verhandlungssaal, bei allfälligen Verhandlungspausen sowie beim Verlassen des Gerichtsgebäudes zu achten.

Nach Durchführung der Sicherheitskontrolle ist der Verhandlungssaal **unverzüglich** aufzusuchen und der reservierte **Platz einzunehmen**.

Nach Beendigung der Verhandlung ist das Gerichtsgebäude **unverzüglich zu verlassen**.

### **2. Mund- und Nasenschutz**

In allen Teilen des **Gerichtsgebäudes** ist eine den Mund- und Nasenbereich abdeckende mechanische Schutzvorrichtung ("Maske") zu tragen. Dies gilt auch im **Verhandlungssaal**, sofern der Vorsitzende in der mündlichen Verhandlung nicht anderes anordnet.

### **3. Anzeichen einer Erkrankung**

Personen, die Anzeichen einer Erkrankung (insbesondere Fieber oder Husten) zeigen, sollen das Gerichtsgebäude **nicht betreten**. Im Verdachtsfall kann der Zutritt zum Gerichtsgebäude verweigert werden.